

<b>ab München</b>	4,5 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	Bahn über Trient bis Marilleva, Bus bis Peio
<b>Talort</b>	Peio, 1579 m
<b>Schwierigkeit*</b>	Bergwanderung mittelschwer
<b>Kondition</b>	groß
<b>Anforderung</b>	auf kurzen Stellen schmal und ausgesetzt, wenige Meter seilversichert
<b>Ausrüstung</b>	kompl. Bergwandausrüstung, bei Schnee/Eis evtl. Grödel sinnvoll
<b>Dauer</b>	11 Std. (verteilt auf 2 Tage)
<b>Höhendifferenz</b>	↗ 2010 Hm



## Wandergipfel mitten im ewigen Eis

### Über die Mantovahütte auf den Monte Vioz, 3645 m

*Der Monte Vioz ist einer der höchsten Wanderdreitausender der Alpen. Die Aussicht vom Gipfel und eine Nacht im Rifugio Mantova versprechen ein besonderes Bergerlebnis.*

**Ausgangspunkt:** Kleiner Parkplatz bei Straßenverzweigung mit Wanderkarte, oberhalb von Peio bei der Kapelle San Rocco, direkt über dem Fußballplatz, ca. 1640 m

**Stützpunkt:** Rifugio Mantova del Vioz, 3535 m. Bew. Mitte Juli – Mitte Sept., Tel. 0039/0463/75 13 86 – [www.rifugiovioz.it](http://www.rifugiovioz.it)

**Karte/Führer:** Tabacco-Karte 08 „Ortlergruppe“ 1:25 000; Strauß, 3000 drüber und drunter (Rother)

**Weg:** Vom Parkplatz steigt man auf der nach rechts abzweigenden Almstraße (Weg Nr. 105) auf zur Malga Saline, 2089 m. Hier links den Hang hinauf, bis man im freien Gelände zur Trasse eines Skilifts kommt (hier nicht markiert). Diese wird auf einem Pfad steigend überquert, er mündet allmählich in die Almstraße zum Rifugio Doss dei Cembri ein. Unmittelbar an der Einmündung steigt man über die rechts hinaufziehende Fahrspur zum oberen Ende des Lifts bergan. Über den anschließenden Höhenrücken und in der linken Flanke gelangt man auf den Weg vom Rifugio Doss dei Cembri. Gemeinsam geht es hinauf in die Scharte (2552 m), die uns auf den Südostgrat des Monte Vioz bringt (hierher auch vom Rifugio Doss dei Cembri, zu dem man von Peio Fonti mit Gondel und Sessellift auffahren kann). An-



fangs verläuft der Weg in der rechten Flanke des Grats. In vielen Serpentinaen steigt man auf bis in eine Scharte hinterhalb des Felsturms Dente del Vioz (2905 m). In dieser Scharte wechselt der Weg auf die linke Gratseite, wenig oberhalb zurück auf die rechte. Bald schon erreicht man Brik, 3206 m, eine seilversicherte Querung. Kurz danach wechselt der Weg wieder auf die linke Seite. Durch die Gipfelflanke geht es zum Rifugio Mantova (3535 m). Vom Rifugio folgt man dem Steig direkt am Gratrücken entlang über einfaches Blockwerk auf das sichtbare Kreuz zu (ca. 3630 m) und zum Gipfel ein Stück nordwestlich davon.